

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 21. April 2018 Nr. 8

Gelebte Ökumene am Ostermorgen



Ev. St. Georgsgemeinde - ÖKUMENE - Kath. St. Bonifatiusgemeinde

Es ist 5:30 Uhr am Ostermorgen. Mitten auf dem Freien Platz an der Bahnstraße brennt in einem offenen Kessel ein Holzfeuer und ein leichter Wind lässt die Flammen lodern. Aus dem Halbdunkel der angrenzenden Straßen kommen in den nächsten zehn Minuten ca. 150 Erwachsene und Kinder zusammen, die sich in einem Kreis um das Feuer stellen. Dieses Osterfeuer ist Symbol für den auferstandenen Christus, der den Tod überwunden hat und damit Licht in die Welt bringt. Und dieser Anlass führt heute die beiden christlichen Kirchen in Steinbach zusammen. Die Katholiken und Protestanten beginnen ihre Gottesdienste am Ostermorgen mit einem gemeinsamen Osterfeuer. Es ist ein starkes Bekenntnis der Steinbacher Christen zur Ökumene.

Das Ritual hat aber auch eine nachdenkliche und schmerzliche Note. Es gibt ein Feuer, aber zwei Osterkerzen, die an dem Feuer entzündet werden. Pfarrer Unfried von der katholischen und Dieter Schweizer von der evangelischen Seite sprechen diese Problematik offen an.

Wir sind in der ökumenischen Zusammenarbeit noch nicht am Ziel angekommen, Einheit in Vielfalt. Umso eindringlicher hat der Kirchenvorstand der ev. St. Georgsgemeinde und der Ortsausschuss der kath. St. Bonifatiusgemeinde für das gemeinsame Osterfeuer votiert.

Beide Gremien betonen damit das Verbindende und Gemeinsame der guten ökumenischen Zusammenarbeit in Steinbach. **Winfried Becker**

Soziale Stadt Steinbach

Einladung für Kinder und Jugendliche - Besuch bei den Fraport Skyliners -

Steinbacher Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Saisonabschlussspiel der Fraport Skyliners nach Frankfurt... das wird ein Event! - und „Wir“ sind dabei! Beim Saisonabschlussspiel der Basketballer der Fraport Skyliners gegen die Jena Baskets! In der Fraport Arena Frankfurt! **Am Sonntag, dem 29. April! Ganz herzlich eingeladen sind Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche bis 20 Jahren! - gesponsert und organisiert von Stuart Truppner (<https://www.stuart4kids.de/#charity>).** Die „Soziale Stadt Steinbach“ freut sich über diese tolle Einladung, die die Busfahrt, den Eintritt und eine kleine Verpflegung kostenfrei beinhaltet, und organisiert und begleitet diesen Ausflug. **Los geht es am Sonntag, 29. April 2018 um 15:45 Uhr am Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20. Treffpunkt ist auf dem Rathausplatz um 15:30 Uhr. Mit dem Bus fahren wir direkt vor die FraportArena. Dort schauen wir das Match an und haben im Anschluss noch Zeit für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Zurück in Steinbach sind wir gegen circa 21:00 Uhr, wo die Kinder dann am Rathaus wieder abgeholt werden.** Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen von den Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros „Soziale Stadt“ und von Ehrenamtlichen des Caritasverbandes Hochtaunus. Sollte ein Kind/Jugendlicher Unterstützung benötigen, darf natürlich eine Begleitperson (Ehrenamtliche, Eltern, Pflegendienst oder andere Bezugsperson) mitkommen. **Verbindliche Anmeldung ist im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ in der Wiesenstraße 6 am Dienstag, 10. April von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Donnerstag, 12. April während des „JuSt“-Jugendtreffs von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.**

Anspruchspartnerinnen: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de - Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de - Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, Telefon (0 61 71) 207 84 40

STEINBACHER STADTFEST

15. STADTFEST

2. und 3. Juni 2018 auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

- KRONE FISCH · Binding Brauerei · Auto-Schopp GmbH · K.-M. Hafer GmbH
- Städtler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH
- Stefan Bergmann - MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt
- WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich · Mietservice Hein
- REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raiffeisenbank Oberursel eG
- Gasthaus „Zum Schwanen“ · Stadt Steinbach/Taunus
- Energieberatung-im-Hochtaunus · Hotel „Zum Brunnen“ · BEX-IMMOBILIEN

Mainova AG

Das Mainova-Energiemobil kommt nach Steinbach/Taunus

Der regionale Energieversorger Mainova gewährleistet auch außerhalb Frankfurts eine persönliche Erreichbarkeit – zusätzlich zum telefonischen und Online-Kundenservice.

Das Mainova-Energiemobil kommt im Mai und Juni noch drei Mal nach Steinbach: Am 2. und 16. Mai sowie am 13. Juni 2018 steht es jeweils von 9.15 Uhr bis 12.15 Uhr auf dem Freien Platz (ehem. Pijnacker-Platz).

Das Energiemobil wendet sich sowohl an bestehende und potentielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet fundierte persönliche Beratung und weitreichende Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen.

Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner informiert über attraktive Strom- und Gas Tarife sowie innovative Lösungen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort wie beispielsweise Produkte zur Eigenstromerzeugung mittels Solarenergie und Ladestationen für den privaten und halböffentlichen Bereich.

Er steht darüber hinaus Mainova-Kunden zur Verfügung, die Änderungen ihrer persönlichen Daten oder ihres Anschlusses mitteilen oder einfach nur Feedback geben wollen. Der komplette Fahrplan des Energiemobil für das erste Halbjahr 2018 findet sich im Internet unter www.mainova.de/energiemobil.



Stadtteilbüro Soziale Stadt

Herzliche Einladung zum ersten Planungstreffen Herzliche Einladung zum ersten Planungstreffen am 8. Mai in St. Bonifatius um 19:30 Uhr für das Straßenfest auf der Untergasse im September- machen Sie mit!

Die Untergasse bevölkern, auf ihr flanieren, Spiel und Spaß haben, Neues entdecken, Nachbarschaft und Miteinander feiern, das ist das Vorhaben in der Interkulturelle Woche im kommenden September in Steinbach.

„Das Fest mitten im Herzen Steinbachs“ – auf und entlang der Untergasse - findet statt am Samstag, 22. September, 14:00 bis 18:00 Uhr. Es wird ein „Markt der Möglichkeiten“, den wir gemeinsam gestalten und organisieren. Bereits dabei sind neben der Sozialen Stadt mit zahlreichen AGs die katholische St. Bonifatiusgemeinde, die evangelische St. Georgsgemeinde, der VdK, die Caritas und einige weitere Akteurinnen und Akteure.

Seien auch Sie dabei, machen Sie mit! Wir laden Sie ganz herzlich ein mit-zuplanen! Wir treffen uns am Dienstag, den 8. Mai um 19:30 Uhr in der katholischen St. Bonifatiusgemeinde zum ersten Planungstreffen! Ansprechpartner Bärbel Andresen, Christof Reusch Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Katholische St. Bonifatiusgemeinde, Wiesenstraße 6 Untergasse 27 - Telefon (0 61 71) 207 84 40 Telefon 06171 97980-35 - E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de E-Mail: reusch@kath-oberursel.de

Notarkammer
NK
Frankfurt

14. Bürger-Info-Tag

„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung 2018 – Neues aus notarieller Sicht“

Referent:
Notar Boris Jatho
- Amtssitz Steinbach (Taunus) -

Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum St. Bonifatius
Untergasse 27, 61449 Steinbach am Taunus

am Mittwoch, 25.04.2018

Eintritt frei
Einlass ab 18:30 Uhr
Vortragsbeginn um 18:45 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl
Vor Anmeldung unter:
Tel: 06171 / 75001 oder Email: info@rae-jatho.de

Notar Boris Jatho informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen und gibt Gestaltungsempfehlungen.

Stadt Steinbach

Sperrung der Berliner Straße aufgrund von Bauarbeiten Kran-Aufbau am 14. April 2018

Die Berliner Straße wurde am Samstag, 14. April 2018 in der Zeit von 6 bis 19 Uhr, auf Höhe der Hausnummer 39 (ehemals Penny-Markt) aufgrund der Aufstellung eines Krans für den Durchfahrtverkehr voll gesperrt.

Der Linienverkehr wurde an diesem Tag umgeleitet. Ersatzhaltestellen waren im Kreuzungsbereich Stettiner Straße Ecke Hessenring bzw. Berliner Straße Ecke Hessenring eingerichtet.



Foto: B. Middeldorf

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Soziale Stadt

„Just“ Jugendtreff Steinbach eröffnet



„Just“ Jugendtreff, ab dem 12.04.2018 jeden zweiten Donnerstag von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Stadtteilbüro
Die Eröffnungsfeier des „Just“ Jugendtreffs kam trotz schlechtem Wetter gut an, das Stadtteilbüro war gefüllt! Die Jugendlichen selbst konnten sich an der Konsole, am Boxen und am „Fear-Pong“ ausprobieren, sich kreativ an der „Just“-Leinwand verewigen oder es sich im Jugendraum gemütlich machen. Musik, leckeres Essen und Photobooth luden zum Verweilen ein. Die zur Eröffnung von Erstem Stadtrat Lars Knobloch mitgebrachten Pizzen waren im Handumdrehen verspeist. Der Start ist gelungen und nun geht es ab dem 12.04.2018 im 14-tägigen Rhythmus weiter. Alle 10 bis 14 jährigen Jugendlichen sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Am 12.04.2018 kann sich während des Jugendtreffs letztmalig zur „Fraport Skyliners-Fahrt“, welche am 29.04.2018 stattfindet und kostenfrei ist, angemeldet werden. Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Telefon (0 61 71) 20 78 44 – 2, Mobil (01 51) 64 63 32 93, E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de. Foto: Nicole Gruber



Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Akademie und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.
Nächster Erscheinungstermin: 05.5.2018 - Redaktionsschluss: 26.4.2018 bis 18 Uhr

Tennisclub Steinbach

Einladung an alle: Am 28. April findet der „Tag der OFFENEN Plätze“ beim Tennisclub statt



Eine gute Tradition ist die Einladung an alle Tennis-Interessierten, zu Beginn der Saison sich im Tennisclub zu informieren und erste Schritte im Tennisspiel unter Anleitung der Trainer zu unternehmen. Bitte Turnschuhe mitbringen. Schläger und Tennisbälle werden gestellt. Für geübte Tennisspieler ist es eine gute Gelegenheit, das Geschehen im Club kennen zu lernen und mit dem Vorstand und dem Trainerteam über Spielmöglichkeiten zu diskutieren. Natürlich nehmen wir an diesem Tag besonders gerne neue Mitglieder auf –

bei den Erwachsenen und bei Kindern. Nutzen sie den Tag zum Beitritt, dann sparen sie 50% Aufnahmegebühr. Um 10.00 Uhr geht es los. Mit dem Tag der Offenen Plätze unterstützt der Tennisclub die Aktion vom Hessischen Tennisverband „Deutschland spielt Tennis“. Kommen sie und spielen Sie oder sehen Sie Tennis bzw. genießen Sie einen Tag auf der Clubterrasse oder im Clubhaus.

Astrid Gemke Tel: 0172-6412777, email: gemke@tc-steinbach.de

Stadt Gemeinwesenarbeit

Steinbacher Jugendliche packen mit an . . . der Weidendom steht!



Am 3. und 4. April 2018 trafen sich Steinbacher Jugendliche, um unter Anleitung einer Baufirma, einen neuen Aufenthaltsort entstehen zu lassen. Am ersten Tag spielte das Wetter gut mit und so konnten die knapp 20 Jugendlichen das Grundgerüst, welches komplett aus Weide besteht, zum Stehen bringen. Am zweiten Tag wurde weiter gesägt, geflochten und die Weidenäste möglichst symmetrische zusammengebunden. Die 12 Jugendlichen, welche trotz Regen unermüdet aktiv waren, konnten sich am Ende des zweiten Tages unter der Anleitung von Bauarbeiter Josef, als Baggerfahrer versuchen. Das neue „Bauwerk“, auf der neuen naturnahen Spielfläche zwischen Berliner Straße und Gewerbegebiet, wird sicherlich in den kommenden Wochen noch schöner, wenn die Weide wächst und der Weidendom gänzlich im Grün erstrahlt. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Begeisterung und Engagement die Jugendlichen bei diesem Projekt gezeigt haben. Der Aufenthaltsort nimmt so Gestalt von Jugendlichen für Jugendliche an“, freut sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas.
Infos zu weiteren Aktionen für Jugendliche gibt es jeden zweiten Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr, beim „Just“ Jugendtreff. Bei allen weiteren Fragen gibt



es die Möglichkeit, mittwochs von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr, zur Jugendsprechstunde zu kommen. Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Tel. (0 61 71) 20 78 44 – 2, Mobil (01 51) 64 63 32 93, E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de. Fotos: Soziale Stadt

Kunstraum B64

Ausstellung „The Sea“ im Temporären Kunstraum B64

Die Vernissage ist am Samstag, 21. April 2018 von 17 bis 20 Uhr.
Der Künstler ist anwesend.

Ausstellungsdauer vom 22. April bis zum 13. Mai 2018.

Der Temporäre Kunstraum befindet sich in der Berliner Str. 64 in 61449 Steinbach. Öffnungszeiten jeweils Samstag und Sonntag von 15 – 18 Uhr. Oder nach telefonischer Vereinbarung unter 06171/981332.

Weitere Informationen unter www.martin-wilhelm.net.

Mit freundlichen Grüßen Martin Wilhelm Temporärer Kunstraum B64

Musikschule Oberursel e. V.

„Musikschul-Dozenten in Concert“

Von Klassik bis Jazz: Am Sonntag, den 15. April, um 17 Uhr spielen verschiedene Dozenten der Musikschule im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel und geben damit das erste Dozentenkonzert im Jahr des 30-jährigen Jubiläums der Musikschule.

Auf dem Programm stehen eine Cello-Sonate von Sergej Prokofjew mit der Cellistin Shirin Tashibaeva, ein Quintett für Gitarre und Streichquartett von Luigi Boccherini mit dem Gitarristen Arun Kumar sowie Jazz mit den „MSO-Allstars“. Alle Ensembles finden sich eigens für dieses Konzert zusammen: So spielen bei

Akkordeonverein Steinbach-Oberursel

Akkordeonkonzert am 10. Juni im Steinbacher Bürgerhaus

Nachdem wir im November 2012 kurz vor dem Brand des Bürgerhauses ein Konzert gegeben haben, freuen wir uns nun am 10.06.2018 im neuen Bürgerhaus wieder ein Konzert geben zu können.



dem Streichquartett die Musikschul-Lehrer Holger Pusinelli, Beatrice Fischer (Violenen), Stefan Hummel (Bratsche) und Shirin Tashibaeva (Cello) mit, die „MSO-Allstars“ formieren sich aus Moina Stock-Erichson (Gesang), Peter Atrott (Saxofon), Matthias Siegel (Trompete), Michael Vardopoulos (Klavier) und Uli Wanka (Bass) und garantieren Musik- und Spielfreude pur. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 06171-7701 oder www.musikschule-oberursel.de. Heike Römmling (Stellvertretende Schulleiterin), Hollerberg 10 Telefon: 06171 – 7701 oder 7702

Akkordeonkonzert des Akkordeonverein Steinbach-Oberursel gemeinsam und in Kooperation mit dem Akkordeonorchester Frankfurt-Heddernheim unter der Leitung von Rainer Bittner am 10.06.2018 um 15 Uhr im Bürgerhaus Steinbach - Einlass 14.30h - Kartenvorverkauf Zigarren-Völker Bornhohl-Freier Platz in Steinbach.





Die Steinbacher Information
die Mitteilungszeitung
des Steinbacher Gewerbevereins
erscheint weiterhin in Steinbach.

**Ihr Ansprechpartner
bei der Anzeigenschaltung**
für die Firma (Eröffnung, Angebote)
Hochzeiten, Geburtstag, Taufen, Jubiläen,
Danksagungen, Traueranzeigen

**sowie für Berichte mit Bildern,
ist auch zukünftig
Bobbi Althaus.**

SIE ERREICHEN IHN:

Telefon: 06171 / 981 983
Telefax: 06171 / 981 984
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Soziale Stadt Steinbach/Ts.

MITEINANDER BEIM „MITTAGSTISCH“
Gemeinsam kochen, gemütlich essen.
Termine des ersten Halbjahres 2018

Am 19. März 2018 ging es los - das Projekt „Mittagstisch“ ist gestartet! Im Gemeindehaus der katholischen Bonifatiusgemeinde wird im zweiwöchentlichen Rhythmus dazu eingeladen, gemeinsam zu schnippeln, zu kochen und zu essen. Dazwischen ist Zeit zum Plaudern - Gemeinschaft und Wohlfühlen hat Priorität. Beginn ist um 10:00 Uhr, Ende um 14:00 Uhr, wenn alles wieder am Platz ist. Das Projekt „Mittagstisch“ organisieren engagierte Steinbacherinnen und Steinbacher, die leckere Hausmannskost ebenso in ihren Rezeptsammlungen haben, wie internationale Gerichte, die den Gaumen verwöhnen. Gemeinsam mit den Gästen wird der Speiseplan weitergeschrieben. Also auf was haben Sie Lust? Kommen Sie und seien Sie dabei!

HIER DIE TERMINE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR:
09.04.2018, 16.04.2018, 30.04.2018, 14.05.2018,
28.05.2018, 11.06.2018, 25.06.2018 - immer montags an
den geraden Kalenderwochen von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in
der KATHOLISCHEN ST. BONIFATIUSGEMEINDE.

Zur Planung des Einkaufs bitte vor dem Wochenende des Termins anmelden bei: Britta Bunk, Telefon (0 61 71) 98 19 36 oder über E-Mail an Mittagstisch-Steinbach@web.de Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Telefon (0 61 71) 207 84 40, E-Mail: andresen@caritashochtaunus.de

**Senioren-
Kaffeenachmittag**

Polizeioberkommissarin Nicole Meier
von der Arbeitsgemeinschaft „SÄM“
(Straftaten zum Nachteil älterer Men-
schen) der Kriminalpolizei

Do., 3. 5., 14:30 Uhr

Seniorenwohnanlage Kronberger Straße

Bad Homburg versucht aufzuklären und
Senioren für dieses aktuelle Thema zu
sensibilisieren.

www.fdp-steinbach.de
facebook.de/fdpsteinbach

Stoppt das Bauvorhaben
STOP der Stadt Frankfurt!
Für den Erhalt von Natur und Klima.
Feld statt Beton!
Jetzt Petition unterzeichnen:
www.Heimatboden-Frankfurt.de

IN EIGENER SACHE:
Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern oder Mitgliedern verlangt wird oder auch die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird. Diese Texte sind mit 12,50 € kostenpflichtig. Die Redaktion der Steinbacher Information behält sich vor, den gesamten Artikel ansonsten ersatzlos zu streichen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.
Redaktion und Vorstand: Verantwortlich für die Info

Die STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **05. Mai 2018**
Redaktionsschluß: **26. April 2018**

Stadt Steinbach

KEIN FRANKFURTER STADTEIL WESTLICH DER A5

Die eigenständige Lage Steinbachs soll erhalten bleiben
Im August 2017 haben sich Magistrat und Stadtverordnetenversammlung in einer Resolution gegen das beabsichtigte Neubaugebiet der Stadt Frankfurt westlich der BAB 5, Nähe Oberursel und Steinbach, ausgesprochen. Der Stadt Steinbach (Taunus) geht es hierbei um die Wahrung der eigenständigen Lage Steinbachs. Das geplante Neubaugebiet würde erhebliche städtebauliche und soziale Auswirkungen auf die Stadt Steinbach mit sich bringen. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 5. Februar beschlossen, mit Bannern an den Ortseingängen deutlich die Ablehnung des geplanten Neubaugebietes westlich der A 5 zum Ausdruck zu bringen. Diese Banner wurden am 11. April angebracht. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hat die Anbringung des ersten von zwei Bannern selbst begleitet und hatte Unterstützung durch Ersten Stadtrat Lars Knobloch, Stadtrat Norbert Möller und Stadtrat Jürgen Euler. Sowohl an der Ortseinfahrt aus Weißkirchen kommend, als auch an der Einfahrt aus Eschborn ist nun zu lesen:

**„KEIN FRANKFURTER STADTEIL WESTLICH DER A5;
Die eigenständige Lage Steinbachs soll erhalten bleiben“.**
Naas zeigt sich optimistisch: „Ich habe ein gutes Gefühl, dass wir das politisch aufhalten können. Mit den Bannern halten wir das Thema weiter in der Diskussion“. Steinbach setzt mit den Bannern ein deutliches Signal, dass die Stadt geschlossen dahinter steht.

Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtrat Norbert Möller, Stadtrat Jürgen Euler sowie Mirko Wichter und Steven Schmidt vom städtischen Bauhof. **Foto: Nicole Gruber**



Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach

Ziemlich beste Freunde

Am 19. März 2018 gastierte die Komödie „Ziemlich beste Freunde“ nach dem gleichnamigen Film von Oliver Nakache und Éric Toledano im Steinbacher Bürgerhaus. Timothy Peach, in der Rolle des Querschnittsgelähmten Philippe, zeigte exzellent in seiner starren Haltung alle Emotionen nur mit seiner Mimik und Stimme. Herausgefordert und nicht als Behinderten angesehen forderte ihn der Ex-Knacki als Pfleger Driss, alias Felix Frenken, in seinem täglichen Leben heraus. In den weiteren Rollen spielten die Schauspielerinnen Sara Spennemann und André Lassen. Das Stück zeigt gekonnt, dass das Leben trotz Behinderung noch viel zu bieten haben kann und dass Freundschaft keine Grenzen kennt. Fotos von der Komödie finden Sie unter www.stadt-steinbach.de »Aktuelles» Bildergalerie. **Fotos: Nicole Gruber**



ALLES ÜBER LIEBE zum Abschluss der Theatersaison

Die Komödie „Alles über Liebe“ von Stephan Eckel gastierte am Montag, 9. April 2018 im Steinbacher Bürgerhaus. Die Schauspieler Tanja Schumann als Anna Lima, Giovanni Arvaneh als Carlos Lima und Renan Demirkan als Therapeutin Edeltraut Mayer-Wölk setzten das Stück liebevoll gekonnt in Szene. In den Eheproblemen, die von dem täglichen Stress der Mutter mit den Kindern, lange Abende im Büro des Vaters und mehr Frust als Lust im ehelichen Bett reichten, fand sich das Publikum an diesem Abend häufig wieder. Die Liebe bei allem nicht zu vergessen und nach all den Jahren und Veränderungen immer wieder neu zu entdecken ist die große Kunst einer jeden Ehe. Gekonnt, liebevoll und mitfühlend präsentieren die Schauspieler die Komödie und machten den letzten Abend der Theatersaison 2017/2018 zu einem Highlight.

Fotos von der Komödie finden Sie unter www.stadt-steinbach.de »Aktuelles» Bildergalerie. Die nächste Theatersaison 2018/2019 des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Ts.) 2000 e.V. startet am 25. September 2018 mit der Komödie „Dinner für Spinner“. **Fotos: Nicole Gruber**



Bündnis 90 - DIE GRÜNEN

Banner als Zeichen gegen den geplanten „Josefs-Stadteil“ von Frankfurt

Am Mittwoch, den 11. April 2018, wurde ein Banner als Zeichen gegen das von der Stadt Frankfurt geplante Neubaugebiet aufgehängt. Das auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erstellte und von den Fraktionen SPD, FDP und GRÜNE beschlossene Banner macht über der Bahnstraße an der Ecke Berliner Straße den passierenden Verkehr auf die kritisch zu betrachtende Planung der Stadt Frankfurt hinsichtlich des Frankfurter Neubaugebietes im Frankfurter Norden an der Grenze zu Steinbach aufmerksam. „In der Stadtverordnetenversammlung haben sich alle Parteien gegen die Pläne der Stadt Frankfurt ausgesprochen. Mit unserem Antrag, dieses Votum auf Transparenten im Stadtgebiet sichtbar zu machen, wollen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern zeigen, dass wir weiter entschieden gegen die Pläne vorgehen werden und gleichzeitig für Unterstützung werben.“, so Sabine Schwarz-Odewald, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Die geplante Trabantenstadt rückt zu nah an die Gemarkungsgrenze von Steinbach heran, ohne Rücksicht auf die bestehenden Naherholungsgebiete der umliegenden Städte zu nehmen. Besonders die Höhe und Dichte der aktuellen Bebauungsplanung wird die Wohnsituation in Steinbach und Umgebung nachhaltig negativ beeinflussen.“ sagt Robin Müller-Bady, Ortsverbandsvorsitzender und stellv. Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. **Robin Müller-Bady**



FDP Steinbach

Neuwahlen bei der Steinbacher FDP

Lars Knobloch, Vorsitzender, Königsteiner Str. 7, D-61449 Steinbach (Taunus), E-Mail: lars.knobloch@fdp-steinbach.de - An die Mitglieder der Freien Demokratischen Partei Ortsverband Steinbach (Taunus) Liebe Mitglieder, ich lade herzlich ein zu unserer Ortsverbandsmitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **Mittwoch, 2. Mai 2018, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zum Schwann“ Eschborner Str. 2 in Steinbach**

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
3. Wahl des Tagungspräsidiums, der Zählkommission, der Stimmensammler und -auszähler;
4. Aufstellung der Kandidatenliste;
5. Rechenschaftsbericht des Ortsverbandsvorsitzenden;
6. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin;
7. Bericht der Kassenprüfer;
8. Aussprache;
9. Entlastung des Vorstandes;
10. Anträge;
11. Wahl des Ortsverbandsvorstandes, des/der Ortsverbandsvorsitzenden, der zwei Stellvertreter/-vertreterinnen, des/der Schatzmeisters/-meisterin, des/der Europabeauftragten, der sieben Beisitzer;
12. Wahl der Rechnungsprüfer;
13. Wahl des/der Pressesprechers/-sprecherin;
14. Stadtfest;
15. Verschiedenes;
16. Was bewegt Steinbach?
17. Schlusswort des/der Ortsverbandsvorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen Lars Knobloch



Foto: Andresen

FDP Steinbach

FDP begrüßt neuen Jugendtreff "JuSt" der Sozialen Stadt

Endlich haben unsere Steinbacher Jugendliche wieder ein Dach über den Kopf. Bei der Eröffnung des neuen Jugendtreffs "JuSt" (Jugend Steinbach) durch die Soziale Stadt waren etwa 40 Besucher gekommen, um sich einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten zu machen, und Begeisterung war gleich zu spüren. Früher mussten die Jugendlichen sich auf Bolzplätzen oder auf dem Parkplatz eines Supermarkts treffen: Halt draußen. Jetzt geht es gemütlicher zu. Dominik Weigand, FDP-Fraktionsmitglied war auch bei der Eröffnung dabei: "Ich war bei den Vorbereitungstreffen der Sozialen Stadt dabei. Gloria Duvnjak hat vom Anfang an das Interesse der Jugendlichen geweckt. Ideen wurden ausgetauscht, Pläne geschmiedet. Und natürlich durfte das soziale Netzwerk nicht fehlen. Dazu hat Gloria einen Verteiler auf WhatsApp eingerichtet, mit welchem Sie viele Jugendliche auf die Freizeitmöglichkeiten aufmerksam machen kann. Jetzt freue ich mich gemeinsam mit JuSt auf die weiteren Aktivitäten, die wir bereits planen und organisieren, sei es der Besuch zu den Frankfurter Skyliners Ende in diesem Monat oder das nächste Fußballturnier in Juni." Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: "Ich finde es sehr gut, dass sich unser Fraktionsmitglied Dominik Weigand so sehr für die Jugendarbeit in Steinbach einsetzt. Sein Engagement ist wirklich vorbildlich."

FDP Steinbach

FDP Steinbach – Frauen unsere Chance



Die FDP Steinbach war mit drei Steinbacher FDP-lerinnen (Astrid Gemke, Simone Horn und Ursula Nüsken) bei einer sehr informativen Veranstaltung „Frauen unsere Chance“ im Landgasthof "Zur Sonne" in Sierstadt eingeladen. Die Themen, die u.a. diskutiert wurden, waren: „Wie erreichen wir Frauen“, „Parteiorganisation und Beteiligungsmöglichkeiten für Frauen“ sowie „Möglichkeiten zum Aufbau eines Frauen-Netzwerks“. Dabei war es wichtig herauszufiltern, wie man Frauen für die FDP interessieren kann und welche Politikziele die FDP für Frauen interessant machen kann. Gleichzeitig ging es um die Frauen, die in der FDP sind, und deren Rolle und Möglichkeiten in der Parteienhierarchie. Fraktionsmitglied Ursula Nüsken: „Die Veranstaltung hat mich in meiner Auffassung bestärkt, dass wir Frauen in der Politik noch viel bewegen können. Allerdings müssen wir auch wollen und uns für „unsere“ Themen engagieren.“ Das Treffen war hochkarätig besetzt: Dr. Stefan Ruppert (Landesvorsitzender FDP Hessen u. Mitglied des Bundestages), Bettina Stark-Watzinger (Generalsekretärin FDP Hessen und Mitglied des Bundestages) und Nicola Beer (Generalsekretärin FDP Deutschland). Eine Vielzahl der Teilnehmerinnen ist auch in verschiedenen leitenden Funktionen in der FDP bzw. in der FDP-Frauenorganisation engagiert. Die FDP in Steinbach hat 46 % ihrer Mandate in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat mit Frauen besetzt. Im Vergleich zu den Frauen bei der FDP Deutschland, die in Ämtern und leitenden Funktionen mit rd. 22% vertreten sind, können wir in Steinbach sehr stolz auf dieser Zahl sein. Fraktionsmitglied Simone Horn: Ich habe einige Anregungen aus der Veranstaltung mitgenommen und engagierte Frauen kennen gelernt, mit denen wir uns gleich vernetzt haben. Auf erfolgreiche Praxisbeispiele wie unser Frauennetzwerk Steinbach und die Facebook-Gruppe Steinbacher Stadtgespräch habe ich hingewiesen. FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

SPD - Steinbach

SPD begrüßt Neumitglied Florian Redlin

Mit dem 25-jährigen Industriemonteur Florian Redlin, begrüßt die Steinbacher SPD einen neuen Genossen, der bereits bei den Jusos gut Fuß fassen konnte und dort schon als Kassierer im Vorstand Verantwortung übernimmt. Der Ortsvereinsvorsitzende Moritz Kletzka dankte ihm für sein bisheriges Engagement und unterstrich, dass obwohl Florian Redlin als Monteur weltweit beruflich unterwegs ist, für ihn Steinbach doch trotzdem eine ganz besondere Bedeutung habe und er sich mit seiner ehrenamtlichen Arbeit vor Ort, um die Stadt bezahlbar mache. Der Steinbacher Ortsverein freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Vorstand



Von links: Moritz Kletzka, Florian Redlin, Landtagsabgeordnete Elke Barth

SPD - Jusos

Jusos begrüßen Freizeifläche für Jugendliche

Bei Sonnenschein und bester Laune besichtigten die Steinbacher Jusos gemeinsam mit dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden der „Sozialen Stadt“ Moritz Kletzka, die neu entstehende Freizeifläche für Jugendliche und machten sich ein Bild von dieser. Die Fläche zwischen der Berliner Straße und der Central-Apotheke entsteht im Rahmen des Projektes „naturnahe Spielfläche“ der Sozialen Stadt, was die Jusos begrüßen. Juso Sprecher Alexander Hartwich sprach von einem tollen Symbol für Steinbachs Jugend und betonte die Bedeutung derartiger Projekte: „Uns ist wichtig, dass Steinbacher Jugendliche ihre Freizeit auch bei uns in der Stadt verbringen können. Deswegen begrüßen wir natürlich die neue Freizeifläche und freuen uns bereits auf das Endergebnis!“, sagte Hartwich abschließend.



Von links: Moritz Kletzka, Florian Redlin, Landtagsabgeordnete Elke Barth

TuS - Wandern

4. Wanderung = Komm', wir gehen in die Stadt IV

Komm', wir gehen in die Stadt IV - Sigrud und Kai zeigen mal wieder was die Metropole alles zu bieten hat. Frühling, Sonne, Wanderzeit! Der erste warme Frühlingssonntag stand ganz im Zeichen der Wandersparte der TuS Steinbach 1885 e.V.. 31 fitte und 17 freudige Wanderer*innen trafen sich um den bekannten Ruf: „Komm', wir gehen in die Stadt“ zu hören. In diesem Jahr mit dem Ziel: **Endstation Rebstockwäldchen**. Aber bis dahin lag noch ein wunderbarer Weg vor der fitten Gruppe. Von Steinbach ging es Richtung Niederhöhnstadt, am Eschborner Schwimmbad und dem Arboretum vorbei in Richtung A66. Jeder kennt die Autobahn nach Wiesbaden, aber der schöne Blick vom alten Flughafen Eschborn ins Sulzbachtal, den hatten viele nicht so erwartet. Alter Flughafen? Dieses alte Flugfeld und die Geschichte drum herum, waren vielen gar nicht geläufig. Weiter geht's. Direkt am Sulzbach führt ein kleiner Tunnel unter der A66 entlang und schon ist man auf dem Safari-Wanderweg, der den Frankfurter Zoo mit dem Opel Zoo verbindet. Nächster Halt: Alt-Sossenheim. In der Eisdielen Venezia treffen wir auf die Freudigen und einen gut gelaunten Eismann.

Nach dieser Stärkung ging es entlang der Nidda, an den Fischteichen vorbei über die Öserstraße in Richtung Rebstock. Auf den Freiflächen dort ein Gewimmel und Gewusel: Es ist das Osterfest der orthodoxen griechischen Christen. Einige der TuSser*innen bekamen sogar als Verzehrsgeschenk ein frisch gegrilltes Stückchen vom Lamm, vom Rind oder auch vom Huhn. Und plötzlich mittendrin ein Schnaufen und Pfeifen. Vor uns steht die erste kleine Feldbahn - mitten im Feld. Man würde die Schienen an normalen Tagen gar nicht bemerken, aber jetzt erkennen wir den Verlauf und die Fahrtstrecke wird nachvollziehbar. Damit haben viele nicht gerechnet. Und dabei heißt es doch immer wieder: Wandern mit der TuS bedeutet Unterhaltung und Überraschungen, mal mittendrin – und mal zum Schluss! Am Haupteingang des Feldbahnmuseums lösen wir unsere Fahrkarten für die Fahrt Kaiserdamm – Rebstockwäldchen. Zwei Bahnen stehen abfahrtsbereit und die ersten Mitwanderer*innen sichern gleich die besten Plätze. Eine Fahrt dauert 40 Minuten? Wie das denn? Wenn man aber erst einmal mit dem kleinen Zug fährt, wird einem klar, dass wir nun genug Zeit haben, das bunte Treiben in den Kleingärten und auf dem Freigelände zu beobachten. Immer wieder winken uns fröhliche Menschen zu und wir winken zurück. Es ist eine unbeschwertere Fahrt und das sonnige Wetter belohnt uns für unsere bisherigen 15 Wanderkilometer. Vom Feldbahnmuseum geht es durch die Schmidtstraße, über die neue Mainzer Landstraße in die Kleingartenanlage Ackermann und das dort gelegene Restaurant Eden. Jetzt zischen die Getränke und die ersten Bestellungen werden gemacht. Es wird leider schnell deutlich, dass die Anzahl der Servicekräfte wohl nicht ausreichend sein werden und so kam es dann auch: die Hälfte der ausgehungerten Wanderer*innen musste sehr, sehr lange auf das Essen warten. Leider war das der Preis für eine absolut frische Küche, in der die Frau des Hauses noch selber kocht. Wer sein Essen hatte, war begeistert – die Küche hat uns in Qualität und Geschmack überzeugt. Der Rest kann weiter geübt werden. Es war ein toller Tag: Rund 50 Wanderer*innen auf den Weg in die Stadt – das ist schon ein ganz besonderer Anblick. So eine große Gruppe hatte dieser Tag noch nicht gesehen. Und wieder zeigte sich, dass das Wandern auch im Stadtbereich immer wieder überragende und einfach schöne Blickachsen hervorbringt. Interesse einmal gemeinsam mit der TuS zu wandern statt alleine durch die Gegend zu stiefeln?

Bitte schön: Nächste Wanderung am Samstag, 26.05.2018 „Orchideenwanderung – Biber, Schlösser und Orchideen“ – Gerdas Orchideenwanderung wird uns auf ganz eigene Weise verzaubern.... kein Problem(☎ 73672, 71130 oder 982184) oder einfach Button auf der TuS Homepage www.tus-steinbach.de anklicken.

Kai Hilbig



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Edith Heger feierte ihren 80. Geburtstag

Am 2. April 1938 wurde Edith Heger geboren. Die Danzigerin lebt seit 1965 in Steinbach (Taunus). 1945 ist die damals Neunjährige mit ihrer Familie aus der freien Stadt Danzig geflohen. 1966 hat sie ihren späteren Mann geheiratet und lebt seither mit ihrer Familie im Taunus. Am 4. April 2018 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die lebensfrohe Rentnerin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Edith Heger noch viele glückliche und gesunde Jahre in Steinbach (Taunus).



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Jubilarin Edith Heger / Foto: Nicole Gruber

85. Geburtstag von Werner Bader

Am 1. April 1933 wurde Werner Bader geboren. Der Neu-Isenburger zog 1972 mit seiner Frau und seinen zwei Kindern nach Steinbach (Taunus). Vor seinem Ruhestand war Werner Bader lange Jahre bei der Stadt Frankfurt im Ausländeramt tätig. Das Reisen in ferne Länder ist seit vielen Jahren ebenso Leidenschaft wie das Kegeln, der Fußball und seine Enkelkinder. Zum Ehrentag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar am 3. April zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Werner Bader noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre in Steinbach (Taunus).



Von links: Theresia und Jubilar Werner Bader mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

SPD Steinbach

Ostereiersuche voller Erfolg

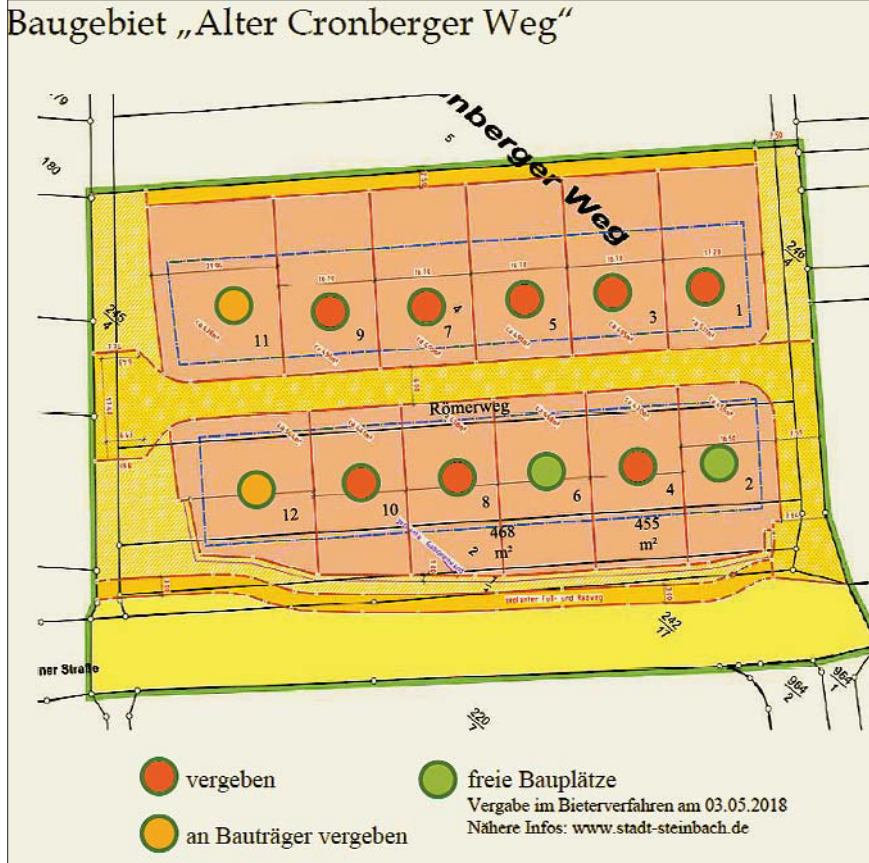
Am Samstag, dem 30. März, lud die SPD alle Steinbacher Eltern mit ihren Kindern zur gemeinsamen Ostereiersuche am Weiher ein. Bei frühlinghaftem Wetter kamen viele Kinder um nach den versteckten Ostereiern und Süßigkeiten auf dem Spielplatz am Weiher zu suchen. Die Eltern hatten währenddessen die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen persönlich mit den Sozialdemokraten ins Gespräch zu kommen und sich auch untereinander auszutauschen. Neben den vielen strahlenden Kinderaugen erhielten die Genossen so auch die Möglichkeit zu erfahren, wo den Steinbacherinnen und Steinbachern der Schuh drückt. Moritz Kleitzka, der Steinbacher SPD-Vorsitzende, bemerkte hierzu: „Wir freuen uns sehr, dass so viele Eltern mit ihren Kindern unserer Einladung gefolgt sind und das das Angebot so positiv aufgenommen wurde. Daher planen wir für das kommende Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung der Aktion.“

Der Vorstand



Stadt Steinbach

Für 2 Wohnbaugrundstücke am "Alten Cronberger Weg" findet erneut ein Bieterverfahren statt



Die Stadt Steinbach (Taunus) wird in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) ein fünftes Bieterverfahren für das Baugebiet am „Alten Cronberger Weg“ durchführen. Dieses Bieterverfahren betrifft die beiden Baugrundstücke 270 und 272 (Römerweg 6 und 2). Bei beiden Grundstücken kam es im bereits durchgeführten vierten Bieterverfahren nicht zum Kaufvertragsabschluss.

Deshalb sind die Baugrundstücke wieder verfügbar. Die Baugrundstücke 270 und 272 werden im Rahmen eines fünften Bieterverfahrens zum Kauf angeboten. Bis zum 03. Mai 2018 können alle Interessierte ihre Gebote für die zwei Grundstücke abgeben. Die Bauplätze haben eine Größe von 468 m² und 455 m². Die Gebote werden im Rahmen des Bieterverfahrens im Notariat Jatho, Steinbach gesammelt und am Nachmittag des 03. Mai 2018 im Sitzungszimmer des Rathauses, geöffnet und verlesen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Es werden dabei die Höchstpreise ohne Nennung der Bieter bekannt gegeben. Alle Informationen, Unterlagen und Pläne rund um die Grundstücksvermarktung und das Bieterverfahren am „Alten Cronberger Weg“ können im Internet unter www.altercronberger-weg.hlg.org eingesehen werden. Das Maß der Bebaubarkeit der angebotenen Baugrundstücke war noch im Rahmen einer Bauvoranfrage zu klären.

Es liegen entsprechende Bauvorbescheide zu den Bauvoranfragen vor, die ebenso auf der Internetseite abrufbar sind. Das Mindestgebot, welches von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) festgelegt wurde, liegt bei 550 €/m².

Bei mehreren gleichen Geboten entscheidet das Los. Jeder Bietende kann maximal ein Grundstück erwerben und alle Käufer sind in dem vorliegenden Bewerbungsformular anzugeben. Der Meistbietende hat nach dem Zuschlag eine Reservierungsgebühr in Höhe von 3.000,- € zu zahlen, die auf den späteren Kaufpreis angerechnet wird. Innerhalb von drei Jahren muss das Wohngebäude bezugsfertig erstellt sein.

Im Vorfeld der ersten Bieterverfahren hatten rund 400 Personen Ihr Interesse bekundet und wurden jeweils angeschrieben. Bieten kann bis zum 03. Mai 2018 darüber hinaus natürlich jede Privatperson, die an einem Grundstückserwerb interessiert ist. Die Erschließungsanlagen sind bereits fertig gestellt.

Die Grundstücke können vor Ort in Augenschein genommen werden. Die Grundstücke befinden sich im Römerweg direkt im Anschluss an die bereits errichtete Gabionenmauer.

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Wir stellen ab sofort ein: Kunden-Service-Monteur m/w
Auch aus dem Bereich Metall-, Holz- und Fensterbau.

BOBBI ALTHAUS
ACHTUNG JETZT AN SCHULANFANG DENKEN

- Füller, Tintenschreiber
- Zirkel
- Schulhefte

PREISWERTE ANGEBOTE!

Räumungs-Verkaufs-Schnäppchen im Schaufenster beachten
Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Karosserie Fachbetrieb **Autoprofis**
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

Unverständlich

Das „Hinscheiden“ eines Steinbacher Traditionsvereins, des RSV Wanderlust Steinbach/Ts. (gegründet 1905, erfolgte durch Liquidation. Der RSV hat einst Europa- und Deutsche Meistertitel errungen. Seine Auflösung ist zu einer bedauerlichen und auch geschichtlichen Tatsache geworden. Das Ende des Vereins wurde zuletzt mit unsportlichen Querelen, aber auch Desinteresse begleitet.

Anna Pulver (Mitglied seit 1946) - darunter aktiv bis 1951 -
Hans Pulver (Mitglied)

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbachs Grün-Bett

„Der Frühling lässt sein (buntes, grünes, usw.) Band flattern...“ Früher (immer wieder früher, gleichbedeutend mit „damals“) war das „grüne Band“ in Steinbach breiter. Hierzu ortsgeschichtlich: Das war vor der Gemarkungsbebauung. Der „Grüschwund“ geschah auch bei den umliegenden Dörfern, die im Zuge der „1972 Orts-Übernahmen“ eine „Dorfgeschichtsveränderung“ erfahren mussten. Steinbach blieb selbstständig, wurde zur Stadt erhoben, und der Neid der Nachbarorte entstand (der noch bis heute versteckt anhält). Ich beuge mich wieder zum Früher: Der Steinbacher Grünmix war sehenswert. Zum Beispiel: Ein auffallend schöner Vorgarten war der Lorey'sche, Bahnstraße/Ecke Fuchstanzstraße. Der „Schöpfer“ des Blumenmeeres war ein Mann, der Stadtgärtner in Frankfurt am Main war. (Anmerkung: Dieser Mann war der Vater von Frau Lorey, die auch zeitweise die Stumm-Orgel im Kirchlein in der Kirchgasse bediente.) Peter Lorey, der Ehemann der Orgelspielerin, war Leiter der Milchzentrale, deshalb steinbacherisch „de Milch-Peter“. Neben einem kleinen Laden (überwiegend Milchprodukte) hatten die Loreys ein Super-Angebot an Baumfrüchten: Loreys Äpfel - (waren einmalig! Ich wiederhole mich in puncto Steinbach-Begrünung: Steinbach liegt in einem Grün-Bett. Möge es so bleiben. All das liegt in den Händen der kommunalen Verantwortlichen.

Nachwort: Über 45 Jahre ... Zur Stadterhebung am 21. September 1972.

Eine Alt-Steinbacherin wurde „vornehm“. Es war meine Schwiegermutter, ein Steinbacher „Ur-Modell“. Sie sagte damals: „Jetzt, wo merr Stadt sin, setz ich beim Eikaafe (Einkaufen) en Hut uff“. Eine ältere Neubürgerin brachte zum Ausdruck: „Mein Mann ist in gehobener Stellung, und deshalb begrüßen wir es sehr, dass Steinbach die Stadtrechte verliehen bekam. Maßlos ärgerte mein Mann sich immer, wenn seine Kollegen ihn, wenn auch im Spaß, 'Provinzler' titulierten.“

Zufriedene Berjer - e gout (gute) Sort, hawwe meistens uff de Lipp es rechte Wort.

Die Nörgler, die Miese, lässt merr am beste links liesche (liegen).
Ich weiff - perfekte Menseche gibt es net.

Hans Pulver.

Die STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **05. Mai 2018**
Redaktionsschluß: **26. April 2018**



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 22.04. 10.00 Uhr Predigtreihe 2018 „Steinbacher Thesen auf dem Prüfstand - Wohlstand rauf - Glaube runter?“
Stiftungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
Kollekte: Für die Ev. St. Georgsstiftung

Sonntag 29.04. 11.00 Uhr Predigtreihe 2018
„Steinbacher Thesen auf dem Prüfstand - Nach uns die Sintflut“ Familienkirche im Ev. Gemeindehaus unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer Werner Böck und FaKir-Team) Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN

Sonntag 06.05. 10.00 Uhr Predigtreihe 2018
„Steinbacher Thesen auf dem Prüfstand - Politik ohne Theologie? Theologie ohne Politik?“
Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)
Kollekte: Für die Flüchtlings- und Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 19.04. 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
19.30 Uhr Armenien „Land der Steine“
Ein Filmabend von und mit Irene Lindenstruth und Lothar Schaffroth

Montag 23.04. 14.30 Uhr Krabbelgruppe „Minis“

Dienstag 24.04. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag 26.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis
16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

Montag 30.04. 14.30 Uhr Krabbelgruppe „Minis“

Mittwoch 02.05. 16.00 Uhr Kinderprojektchor
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Donnerstag 03.05. 16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
19.30 Uhr „Georgien - Land am Rande Europas“
Ein Filmabend von und mit Irene Lindenstruth und Lothar Schaffroth

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13
Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13

Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenber · Dr. Ursula Orth-Tannenber

Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17

Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 22.04. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 25.04. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 29.04. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 02.05. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 06.05. 09:30 Uhr Familiengottesdienst
zusammen mit der kath. Kita St. Bonifatius

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 23.04.18.30 Uhr AK Jugend
Mittwoch 25.04. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
17:00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)
Donnerstag 26.04. 17:00 Uhr Vorbereitungstreffen für die neuen Messdiener
Mittwoch 02.05. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
Donnerstag 03.05. 16:30 Uhr Senioren 97
17:00 Uhr Vorbereitungstreffen für die neuen Messdiener

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:

- Am 26.04. und 03.05. um 15:30 Uhr: Drop In (klusive) Familien Café St. Ursula im Hieronymi-Saal des Rathauses Oberursel, Rathausplatz 1. Herzliche Einladung an alle Jungen Familien mal vorbei zu kommen.
- Wer Messdienerin/Messdiener in St. Bonifatius werden möchte, ist herzlich zu Vorbereitungstreffen jeweils am Donnerstag um 17:00 Uhr in die Kirche eingeladen.

Stadt Steinbach

Leerung der Biotonne in den Monaten Mai bis Oktober jetzt wöchentlich

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, in diesem Jahr werden die Biotonnen erstmalig in den Monaten Mai bis einschließlich Oktober wöchentlich geleert. **Im Gegenzug für die häufige Leerung entfällt die Reinigung der Tonnen.** Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) kommt damit einem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nach und wird testen, ob aufgrund der Änderung des Leerungsrhythmus auf die Reinigung der Tonnen, die in den letzten drei Jahren durchgeführt wurde, verzichtet werden kann. Die Termine für die Leerung können Sie dem Abfallentsorgungskalender 2018 entnehmen. Diesen finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de „Aktuelles“ Abfallentsorgungskalender. **Es grüßt Sie herzlich Ihr Stefan Naas**

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
Schwiegervater und Bruder

GÜNTER BODMANN

* 14.9.1930 † 7.4.2018

In stiller Trauer

Herta Bodmann

**Hans-Jürgen und Gabriele Bodmann
sowie Schwester Sigrid und Bruder Lutz**

An Dr. Odewald mit seinem Team ein ganz herzliches Dankeschön.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 24.4.2018 um 13.30 Uhr auf dem Steinbacher Friedhof, Praunheimer Weg, statt.

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Stadt Steinbach

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 9. Mai 2018

Am Mittwoch, 9. Mai 2018, findet um 15.00 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Dabei werden sie von Ronaldo Kunz mit Klaviermusik unterhalten. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben und Fragen beantworten. Im Anschluss werden Astrid Piesker und Thomas Reffenmaier vom Hospiz St. Barbara das palliative Netzwerk mit den einzelnen Akteuren sowie den Hospiz- und Palliativdienst Oberursel und Steinbach vorstellen. Zum Abschluss des Nachmittages liest Ingrid May kurze lustige Frühlingstexte vor. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Carina Schmidt, Telefon(0 61 71) 70 00 13 erhältlich.



Stadt Steinbach

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Die Steinbacher Stadtverwaltung und ihre Ämter bleiben an den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt (10.5.) am Freitag, 11. Mai 2018 und nach Fronleichnam (31.5.) am Freitag, 1. Juni 2018, geschlossen. An den jeweiligen Samstagen nach den Brückentagen (12. Mai und 2. Juni) findet ebenfalls keine Sprechstunde des Bürgerbüros statt. Gleiches gilt für Samstag, 19. Mai vor Pfingsten (21.05.). Die Samstagsöffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hiervon unberührt. Dieser hat am Samstag, 12. Mai, Samstag, 19. Mai und Samstag, 2. Juni, zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die städtischen Kindertagesstätten haben an den Brückentagen im Wechsel der Betreuung geöffnet: Die Kindertagesstätte „Wiesenrolche“ und der „Jgelbau“ bleiben am Freitag, 11. Mai 2018, geschlossen. Die Kindertagesstätte „Am Weiher“ und die Kinderkrippe „Kükennest“ bleiben am Freitag, 1. Juni 2018, geschlossen. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behörden-gängen und für die Kinderbetreuung zu berücksichtigen.



*Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert
und doch ist alles anders geworden.*
Antoine de Saint Exupery

Rolf Weber

*1.1.1940 † 10.4.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Brigitte Weber geb. Schütz
Anja, Dirk, Phileas und Maeva
sowie alle Angehörigen**

Stettiner Straße 81, 61449 Steinbach/Ts.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. April 2018 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach, Praunheimer Weg, statt. Von evtl. zugeordneten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Steinbachs SPD trauert um

Rolf Weber

01.01.1940 - 10.04.2018

Rolf Weber war über 53 Jahre Mitglied der sozialdemokratischen Familie. Viele Jahre war er als ehrenamtlicher Stadtverordneter tätig.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um einen hochgeschätzten Parteifreund, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Moritz Kletzka
Ortsvereinsvorsitzender

Jürgen Galinski
Fraktionsvorsitzender

TuS Steinbach - Handball 3

TuS-Handball Männer 3 - Gut mitgespielt

HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - FTG Frankfurt 2 23:34 (10:16)
 Endlich mal mit vollständigem Kader ging es gegen den Aufstiegs-kandidaten aus Frankfurt. Die FTG war ebenfalls in Bestbesetzung und mit Verstärkung angetreten, aber die HSG konnte die erste Halbzeit spielerisch durchaus auf Augenhöhe mithalten. Lediglich die höhere Fehlerquote führte nach einem zwischenzeitlichen 7:8 zum 6-Tore Halbzeitrückstand. Der Start der zweiten Hälfte misslang jedoch komplett, die Abwehr bekam den Rückraum der Gäste nicht in den Griff und so konnten diese ihren Vorsprung kontinuierlich bis zum 23:34 Endstand ausbauen. Trotz des eindeutigen Ergebnisses kann dem gesamten Team eine ordentliche Leistung bescheinigt werden, wobei M.Müller mit 9 Treffern herausragte. Es spielten: D. Gerhard (TW), D. Eisert (TW), P. Busse, T. Burzic, J. Hinkel, M. Müller (9), P. Gerhard, T. Domert (1), R. Pestinger (1), N. Grabs (4), F. Rodenhäuser (4), M. Grafe (3), L. Treu (1), T. Schmidt

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus



TuS Steinbach - Schnuppis

Handball-Schnuppis starten wieder nach den Osterferien

Direkt nach den Osterferien startet der Schnupperkurs für die vier bis sechsjährigen Kids bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten. Los geht es am Samstag 14.4. von 10 bis 11 Uhr in der Halle des MTV Kronberg an den Schülerwiesen. Die weiteren Termine (gleicher Ort, gleiche Zeit) sind der 19. Mai und der 16. Juni. Schnappt euch eure Eltern und schaut vorbei. Richard gibt gerne Auskunft, einfach eine Mail an fsj@hsg-skg.de



Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar a.D.
Boris Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
 SICHER**

**SCHÖN
 WARM**

**SCHÖN
 STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster?
WERU.

KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)
www.elektroanemoss.de · info@elektroanemoss.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden · Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

TuS-Tischtennis

TT-Überraschung am vorletzten Spieltag

Man wußte vor der Saison, es wird eine schwere. Aber das man am vorletzten Spieltag dem dann folgenden entscheidenden Endspiel um den Klassenerhalt entgegensehen mußte, war doch nicht so geplant. Immerhin hatte Mannschaftsführer Michael Baginski für das vorletzte Spiel gegen den Zweiten der 2. Kreisklasse, DJK Helvetia Bad Homburg Kirdorf II sein komplettes Team an Bord. Trotzdem war die TuS der krasse Außenseiter. Vielleicht war es diese Situation, welche die drei Doppel der TuS befügelte oder einfach nur frei aufspielen ließ. 3:0 lautete der völlig unerwartete Spielstand nach diesen Partien. Und Thomas Kirschall setzte noch einen drauf. Was war denn hier los? Doch nicht umsonst waren die Gäste aus dem Homburger Stadtteil so weit oben gestanden. Helmut Sandau, Michael und der wieder mal aktive René Zeppert mußten Niederlagen quittieren. Manfred Ecker sorgte wieder für etwas Entspannung, doch Klaus Beckmann verpasste es bei seinem Krimi die Führung weiter auszubauen. Thomas konnte auch sein zweites Einzel gewinnen, ebenso kassierten aber Helmut und Michael ihre zweite Niederlage. Wieder waren die Kurstädter dran. René holte sich sein Spiel und im hinteren Paarkreuz war diesmal Klaus erfolgreich und Manfred unterlag. Immerhin stand zu diesem Zeitpunkt fest, daß mit der 8:7 Führung schon ein Zähler, der gar nicht geplant war, auf der Habenseite stand. Das Schlussspiel mit Thomas und Helmut sorgte dann für extreme Spannung, doch nach fünf hart umkämpften Sätzen stand das 9:7 für die TuS fest. Ein enorm wichtiger Sieg, der den Druck vor dem eigentlichen Endspiel um den Klassenerhalt völlig weggenommen hat. Nur bei einem sehr unwahrscheinlichen 0:9 und sonstigen negativen Wunders könnte der Gau noch eintreten. Glückwunsch an das Team, welches hier enorme Moral gezeigt hat.

Winfried Gerstner





ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171 / 74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2018

Baustelle Untergasse/Hessenring

„Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes machen.“ (Goethe)

Die Entstehung der neuen Mitte von Steinbach verlangt den Menschen in der Untergasse und Hessenring einiges ab. Seit dem Abriss der katholischen Kirche haben die Bauarbeiten rundherum keine Ruhe gegeben. Aber aus jahrelangem Dreck und Lärm sind nützliche Gebäude und attraktive Außenflächen entstanden. Es kostet aber nicht nur Nerven und Anstrengung, sondern am Ende auch Geld, denn den Neubau der Untergasse bezahlen die anliegenden Grundstückseigentümer, mitunter sechsstellig.



Vergangenheit: Hecken, Bäume und Büsche in der Untergasse / Hessenring am Ev. Gemeindezentrum machen Platz für neue urbane Räume.

lebenswerter macht.

Von vielen Menschen wurde der Kahlschlag am Pfarrhaus und Ev. Gemeindehaus wie ein Sakrileg empfunden. Sie hatten Recht. Bäume, Hecken und Büsche haut man nicht ohne Schmerzen, schlechtes Gewissen und ohne Konsequenzen um. Auch die hier lebenden Tiere haben sich bitter beklagt.

Es sind deren Lebensräume vernichtet - und für sie war das gewiss schlimmer als für die Menschen. Wieder ein Schlag gegen die Artenvielfalt?

Es wird einige Anstrengungen geben müssen, auf dem Gelände die Natur wieder einziehen zu lassen, gegen die dominante Steinästhetik. Es gibt sogar einen Kirchenvorstandsbeschluss, dass Bäume und Büsche gepflanzt werden sollen, damit der Natur zurückgegeben wird, was man ihr genommen hat.

Ein Problem wird bleiben: es gibt jetzt neben der alten Mitte eine neue. Der Platz an der alten Mitte wurde umbenannt und spürbar entwertet. Dafür wird

nun eine neue Mitte glanzvoll etabliert. Kann es eigentlich zwei Mitten geben? Mathematisch sicherlich nicht. Wie verbindet man die historische mit der städteplanerischen Mitte? Eine spannende Aufgabe. Erst kommt die Stadtplanung, dann müssen die Menschen die Plätze beleben. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen kann.

Ziel ist es, dass die heimatlichen Empfindungen wieder zurückkehren. Bei Abriss und Kahlschlag ging ein Stück Heimatgefühl verloren. Wir brauchen aber Heimat. In einer globalisierten Welt, die sich ständig wandelt, möchten wir Menschen gut und sicher verortet sein. Unser Leben braucht Gewohntes,



Durch die in den Hessenring hineinragende Fläche, die sog. „Beule“, wird ein gerader Weg mit Parkflächen entstehen. Jetzt ruhen alle Hoffnungen nicht zuletzt auf Fleiß und Tatkraft der vor Ort tätigen Baukolonne, welche die Parkplätze auf dem St. Avertinplatz und die Verkehrsflächen Untergasse/Hessenring, sobald es geht wieder freigeben möge. . .

(Andreas Mehner)

Schönes und Berechenbares. Viele Menschen fallen in ein Loch, wenn sie nicht wissen, wo sie nach getaner Arbeit ihr Auto parken sollen, ohne dass ein Strafzettel droht. Es mag nach Luxusproblem klingen; aber für manche Außerungen von Betroffenen sollte man auch Verständnis haben. Wir sehen uns nach Ruhe und freuen uns auf das Ende der Baustellen! - Unser Steinbach wird schön!

Pfarrer Herbert Lüdke

„EinMahlFürAlle“ trifft „MusikFürAlle“

Hurra, es wird ein zweites „EinMahlFürAlle“ am 21. Oktober 2018 im Steinbacher Bürgerhaus geben!

In diesem Jahr wird das EinMahlFürAlle durch eine „MusikFürAlle“ bereichert. Ellen Breitsprecher hat hierfür wunderschöne Lieder ausgesucht, die von einem Projektchor in wenigen Proben einstudiert werden, damit der Gottesdienst und das anschließende Mahl wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Hinter der „MusikFürAlle“ steckt die Idee, möglichst viele Menschen in Steinbach für das Musizieren zu begeistern. Der Künstler Joseph Beuys sagte: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ Beuys wusste zwar, dass es da Qualitätsunterschiede gibt, betonte aber die schöpferischen Möglichkeiten eines jeden Menschen. Dem schließen wir uns an.

Wir glauben, dass jeder Mensch singen und musizieren kann. Wir wissen auch, dass viele Menschen in ihrem Leben Frustrationen gemacht haben, die ihnen suggerierten, sie sollten es mit dem Musizieren doch lieber lassen. Wir möchten diese Menschen für die Musik zurückgewinnen und ihnen Mut machen, in einem Projektchor ihre Stimme wieder zu entdecken.

Gemeinsames Musizieren und Essen werden dann sozusagen geistlich in einem bunten Gottesdienst gewürdigt und gesegnet, verbunden mit der Hoffnung, dass aus einer begonnenen musikalischen Öffnung ein weiteres Pflegen der eigenen Musikalität wird.

Steinbach ist musikalisch. In Steinbach gibt es den Gesangsverein Frohsinn mit vielfältigen Angeboten sowie die ev. Chorgemeinschaft Niederhöchststadt/Steinbach. Es mangelt also nicht an Betätigungsmöglichkeiten. Für uns wäre es bereits ein Segen, wenn einige Menschen Ihre Stimme und Möglichkeiten neu entdecken.

Wenn Sie mit unserer „MusikFürAlle“ liebäugeln, dann merken Sie sich den 21. Oktober vor. Für die Proben des Projektchores können Sie sich bis Ende Juni im Ev. Gemeindebüro anmelden.

Pfarrer Herbert Lüdke und Ellen Breitsprecher

„Nach uns die Sintflut?“ - Steinbacher Thesen auf dem Prüfstand - Im Rahmen der Familienkirche

Das Familienkirchenteam lädt ein zum Familiengottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores und anschließendem Kaffeetrinken.

Was müsste in Kirche und Gesellschaft heute reformiert werden? Und was bedeutet das für Steinbach? Worauf wollen wir achten, damit Steinbach für alle lebenswert bleibt? Das hatten wir die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums gefragt.

50 Thesen kamen zusammen, die darüber Auskunft geben, was unseren Gemeinden und unserer Stadt heute nottut. Unter dem Titel „Steinbacher Thesen auf dem Prüfstand“ stellen wir einige der Thesen in unserer Predigtreihe 2018 zur Diskussion. „Nach uns die Sintflut?“ ist Thema der Familienkirche am 29.4.2018 im Ev. Gemeindehaus. Dann und bei den übrigen Gottesdiensten der Predigtreihe freuen wir uns auf viele kleine und große Besucher!

Pfarrer Werner Böck

Verstärkung gesucht!

Der Besuchsdienst für Senioren-Geburtstage sucht Verstärkung. Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Wir laden Sie herzlich ein, ganz unverbindlich bei uns mal vorbeizukommen und unsere Arbeit kennen zu lernen!

Renate Schade

Unbequeme Priorität



Die schwierigste Baustelle ist das eigene Ich.

Pfarrer Herbert Lüdke

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf **Vermietung**
Bewertung **Beratung**

BEX IMMOBILIEN GmbH
Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Hauswirtschaftskräfte / Reinigung (m/w) auf 450,- € Basis gesucht.

Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 06171 6989-000 · E-Mail: wiesenaue@dus.de

KLEINANZEIGEN

Steinbach: Reinigungskraft, deutschsprachig, mittleren Alters, für 2 Stunden in der Woche in Steinbach gesucht. **Tel. 06171 - 76368**

Gebürtige Steinbacherin, berufstätig, zuverlässig, mit sehr lieber, ruhiger Labradorhündin sucht dringend 2 Zimmer-Wohnung in Steinbach **Tel. 017624717237**

Lagermöglichkeit gesucht!
Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:
mind. 5 x 10 m
Regalhöhe 2,50 m
ebenerdiger Zugang

Informationen an:
Telefax: 06171-981984
E-Mail: Stempel-bobbi@t-online.de

Stadt Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai 2018

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, **am Dienstag, 1. Mai 2018, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. auf dem Freier Platz statt.** In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Bläserorchester TV Sierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Ich bitte Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, um Verständnis dafür, dass am Dienstag, 01.05.2018, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Vortag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung. **Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**

Stadt Steinbach

Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2018 durch Steinbach/Ts.

Hier: Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten
Einige Nebenrennen des Radrennens „Eschborn-Frankfurt“ sowie zwei Rennen der „Rhein-Main Skate-Challenge“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 3 Ortsdurchfahrten des Radnebenrennens, sowie der Inline-Rennen, wird es **in der Kronberger Straße und der Sodener Straße von circa 9:40 Uhr bis 11:45 Uhr zu Behinderungen kommen.** Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.eschborn-frankfurt.de und unter www.skate-challenge.de zu finden. Auskunft zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürgertelefon des Veranstalters, Telefonnummer 0 69/68 60 70 42.

Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am : 05. Mai 2018
Redaktionsschluss: 26. April 2018

Der Chef der Steinbach-Aue . . .



Foto: HelmutBarowski

. . . schützt seinen Lebensraum!